

An die Redaktionen

Mit Speeddating ins Ehrenamt

Engagement-Projekt gewinnt im Wettbewerb „Westfalen bewegt“

Gelsenkirchen/Münster. Es gibt viele Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Sie haben oft nur noch nicht das richtige Betätigungsfeld gefunden. Auf der anderen Seite gibt es Vereine, Verbände, Kirchengemeinden und Organisationen, die auf ehrenamtliche Unterstützung angewiesen sind. „Come Together – Erstes Engagement-Speeddating in Gelsenkirchen“ bringt Angebot und Nachfrage zusammen. „Der Grundgedanke ist sehr naheliegend und eigentlich ist erstaunlich, warum darauf nicht längst jemand gekommen ist: Hier der Interessent, der seine Zeit und Energie für etwas Sinnvolles einsetzen möchte, dort die gesellschaftlich wichtige Aufgabe, die ohne bürgerschaftlichen Einsatz nicht erledigt wird. Beides muss nur zusammenfinden. Das Engagement-Speeddating bietet dazu die besten Möglichkeiten. Gleichzeitig besteht die Chance, dass Menschen überhaupt erst ihr ehrenamtliches Potential entdecken und ihre Bereitschaft, sich einzubringen“, begründet Dr. Niels Lange, Geschäftsführer der Westfalen-Initiative, warum deren Jury das Projekt der Ehrenamtsagentur Gelsenkirchen mit einem zweiten Preis im diesjährigen Wettbewerb „Westfalen bewegt“ ausgezeichnet hat.

„Um einem Menschen, der an einem Ehrenamt interessiert ist, eine passende Einsatzstelle zu vermitteln, müssen zahlreiche Hürden überwunden werden. Zunächst muss er wissen, dass es in seiner Nähe eine Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement gibt. Hat er den Weg zu uns gefunden, ermitteln wir im Gespräch seine Interessen und schlagen ihm aus dem Pool der vorliegenden Profilbögen von Einsatzstellen eine Tätigkeit vor“, beschreibt die Vorsitzende Karina Wrona den Ablauf in der Ehrenamtsagentur Gelsenkirchen.

Häufig stellt der Interessent aber vor Ort fest, dass das Angebot doch nicht zu ihm passt. Nur wenn er dann noch einmal den Weg in die Agentur findet, beginnt die Suche erneut. Sonst liegt der Einsatzwille brach und bleibt ungenutzt. Genau an dieser Stelle setzt das von Karina Wrona entwickelte Konzept an. Einmal im Monat sollen von Mai bis September während einer öffentlichen Veranstaltung sich Einsatzstellen aus den verschiedensten Bereichen präsentieren. Interessenten, die sich ehrenamtlich einbringen möchten, können dann von Tisch zu Tisch wandern, sich eine bestimmte Zeit mit den Anbietern unterhalten und ausloten, ob die Einsatzstelle etwas für sie ist. Die Aktion soll ausdrücklich Erlebnis-Charakter haben, um breite Aufmerksamkeit zu erzielen, viele Menschen zu erreichen und Werbung für das bürgerschaftliche Engagement zu machen. Damit es für Vereine, Verbände, Kirchengemeinden, Organisationen und Einrichtungen attraktiv ist, sich zu präsentieren, soll ein erfahrener Moderator das Speeddating begleiten.

„Das Konzept ist rundum überzeugend. Wir können es uns als Gesellschaft überhaupt nicht leisten, auf bürgerschaftliches Engagement zu verzichten. Das Projekt „Come Together – Erstes Engagement-Speeddating in Gelsenkirchen“ geht auf die Menschen zu, holt sie mit ihrer Bereitschaft zum ehrenamtlichen Einsatz dort ab, wo sie stehen. Davon profitieren die Interessenten und die potenziellen Einsatzstellen gleichermaßen. Und letztlich macht es unsere Gesellschaft etwas menschlicher“, würdigt Gelsenkirchens erste stellvertretende Bürgermeisterin Martina Rudowitz die Innovation. „Außerdem entspricht das Projekt in besonderer Weise unserem Bemühen, dass auch Menschen mit qualifiziertem Bildungshintergrund ihre im Berufsleben erworbenen Fähigkeiten im freiwilligen Einsatz einbringen können“, ergänzt Johannes Mehlmann, Geschäftsführer der Ehrenamtsagentur.

www.westfalen-initiative.de

Westfalen-Initiative, Piusallee 6, 48147 Münster, Telefon 0251 591 6406, Telefax 0251 591 3249, info@westfalen-initiative.de

Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl

Vorstandsvorsitzender : Dr. Karl-Heinrich Sümmerrmann, Geschäftsführung: Dr. Eberhard Christ, Dr. Niels Lange

Verein Westfalen-Initiative e. V.

Vorsitzender: Dr. Peter Paziorek, Geschäftsführender Vorstand: Dr. Eberhard Christ

Die Premiere des Speeddating war im Rahmen der Woche des bürgerschaftlichen Engagements am Samstag, 19. September, in Gelsenkirchen-Buer auf der Domplatte an der St. Urbanus-Kirche. Neben allem ehrenamtlichen Einsatz brauchte es dafür aber auch Geld für Ausstattung, Werbung, Moderation und Bewirtung. Damit ist zugleich klar, wofür die während der Veranstaltung überreichten 5.000 Euro Preisgeld der Westfalen-Initiative verwandt werden. Im nächsten Jahr sollen die Folgeveranstaltungen auf dem neuen Heinrich-König-Platz sein, der die Fußgängerzone der Einkaufsmeile mit dem Rathaus verbindet und der als zentralster Platz der Innenstadt ausdrücklich für Begegnungen genutzt werden soll.

Mit seinem Ansatz erfüllt das Speeddating-Projekt alle wesentlichen Kriterien des Wettbewerbs „Westfalen bewegt“. Der war in diesem Jahr zum dritten Mal ausgeschrieben. Er richtet sich an Gruppen in Westfalen, die in nachahmenswerter Weise die Gestaltung der Zukunft selbst in die Hand nehmen und nicht allein auf staatliche oder bereits institutionalisierte Hilfe bauen. Dieses beispielhafte bürgerschaftliche Engagement fördert die Westfalen-Initiative in 2015 im Einzelfall mit bis zu 10.000 Euro. Insgesamt standen in diesem Jahr 37.000 Euro zur Verfügung.

Münster, 19. September 2015

www.westfalenbeweger.de
www.westfalen-initiative.de

Kontakt: Christoph Boll, Westfalen-Initiative, Tel. 0251 5915585
cboll@westfalen-initiative.de

Zur Westfalen-Initiative:

Die Westfalen-Initiative will die westfälische Identität schärfen und das bürgerschaftliche Engagement in Westfalen stärken. Sie setzt gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Westfalens Impulse für die Region, damit diese sich im Wettbewerb der Regionen behauptet und ihre in Geschichte und Tradition entwickelten Stärken voll entfaltet. Die Aktivitäten der Westfalen-Initiative sind vielfältig. Sie reichen von kulturellen Projekten über die Stärkung der Stadt- und Regionalentwicklung bis zu Innovationsprojekten. Die Westfalen-Initiative im Internet: **www.westfalen-initiative.de**

Westfalen-Initiative

Piusallee 6

48147 Münster

Tel.: 0251 591 6406

Fax: 0251 591 3249

info@westfalen-initiative.de

www.westfalen-initiative.de

www.westfalen-initiative.de

Westfalen-Initiative, Piusallee 6, 48147 Münster, Telefon 0251 591 6406, Telefax 0251 591 3249, info@westfalen-initiative.de

Stiftung Westfalen-Initiative für Eigenverantwortung und Gemeinwohl

Vorstandsvorsitzender : Dr. Karl-Heinrich Sümmerrmann, Geschäftsführung: Dr. Eberhard Christ, Dr. Niels Lange

Verein Westfalen-Initiative e. V.

Vorsitzender: Dr. Peter Paziorek, Geschäftsführender Vorstand: Dr. Eberhard Christ